

### Erstes Kapitel.

**Es ist besser ein Armer, der in seiner Frömmigkeit gehet, denn ein Reicher, der in verkehrten Wegen gehet.**

Sprüchwörter 28, 6.

Arnold und Jonathan kehrten vom Friedhofe zurück, und betraten in sehr ernster und wehmüthiger Stimmung ihre kleine Wohnung. Sie hatten einem theuren Freunde das letzte Geleite gegeben, und standen nun ohne Verwandte und sonstige Angehörige ganz allein in der Welt da. Vater und Mutter waren ihnen schon vor Jahren gestorben. Ein gutherziger Verwandter hatte sich der beiden verwaisten Knaben angenommen, und sie in Allem unterstützt und gefördert, so weit seine nicht allzu reichlichen Mittel es irgend erlaubten. Jetzt ruhete der wackere Ehrenmann im Grabe, und hatte, außer seinem Segen, auch sein kleines Vermögen den beiden Brüdern mit der ausdrücklichen Bestimmung hinterlassen, daß sie frei nach ihrem Gefallen und Belieben darüber verfügen könnten.